



Freie Universität Bozen  
Libera Università di Bolzano  
Università Lìedia de Bulsan

10. Juni 2016

FREIE UNIVERSITÄT BOZEN

JAHRESABSCHLUSS

ZUM 31.12.2015

## **Universitätsrat**

### **Präsident**

Prof. DDr. Konrad Bergmeister

### **Vizepräsidentin**

Dr. Manuela Nocker

### **Mitglieder**

Andrea Faustini

Dott. Andrea Felis

Prof. Dr. Walter A. Lorenz

Prof. Luca Nogler

Dott. Nikolaus Tribus

Dott. Günther Mathà (Universitätsdirektor mit beratender Stimme)

## **Kollegium der Rechnungsprüfer**

### **Präsident**

Dott. Silvano Taiana

### **Mitglieder**

Dott. Stefan Engele

Dott. Carmen Sylvia Zwick

# FREIE UNIVERSITÄT BOZEN

Sitz am Universitätsplatz 1 – 39100 Bozen (BZ) – Dotationsfonds Euro 1.032.914,00 z.G. einbezahlt

## Jahresabschluß zum 31/12/2015

### Bilanz

#### Aktiva

31/12/2015

31/12/2014

#### A) Ausstehende Einlagen auf das gezeichnete Kapital

(Davon eingefordert )

#### B) Anlagevermögen

##### I. Immaterielle Vermögensgegenstände

1) Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebs		
2) Aufwendungen für Forschung, Entwicklung und Werbung		
3) Gewerbliche Schutzrechte und Rechte auf Nutzung geistiger Werke (Investitionszuschüsse)	2.731.746 (2.731.746)	2.666.061 (2.666.061)
4) Konzessionen, Lizenzen, Warenzeichen und ähnliche Rechte (Investitionszuschüsse)	494.721 (494.721)	494.721 (494.721)
5) Geschäfts- oder Firmenwert		
6) Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen		
7) Sonstige (Investitionszuschüsse)	1.427.939 (1.427.939)	685.799 (685.799)

##### II. Sachanlagen

1) Grundstücke und Bauten (Investitionszuschüsse)	58.633 (58.633)	21.423 (21.423)
2) Technische Anlagen und Maschinen (Investitionszuschüsse)	1.554.966 (1.554.966)	1.459.289 (1.459.289)
3) Betriebs- und Geschäftsausstattung (Investitionszuschüsse)	18.469.160 (18.469.160)	16.123.137 (16.123.137)
4) Andere Anlagen (Investitionszuschüsse)	2.055.225 (2.055.225)	1.983.794 (1.983.794)
5) Anlagen im Bau und geleistete Anzahlungen		

##### III. Finanzanlagen

1) Anteile an:		
a) beherrschten Körperschaften		55.000
b) verbundenen Unternehmen		
c) beherrschenden Unternehmen		
d) anderen Körperschaften	10.329	10.329
	10.329	65.329

- 2) Ausleihungen:
  - a) an beherrschte Unternehmen
  - b) an assoziierte Unternehmen
  - c) an beherrschende Unternehmen
  - d) an andere

3) Sonstige Wertpapiere

4) Eigene Aktien

**Anlagevermögen insgesamt** **10.329** **65.329**

### C) Umlaufvermögen

#### I. Vorräte

1) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
2) Unfertige Erzeugnisse				
3) In Bearbeitung befindliche Aufträge		2.000		201.522
4) Fertige Erzeugnisse und Waren		57.120		55.008
5) Geleistete Anzahlungen				
		59.120		256.530

#### II. Forderungen

1) gegen Kunden				
- bis zu einem Jahr	179.500			105.392
- von mehr als einem Jahr				
		179.500		105.392
2) gegen beherrschte Körperschaften				
- bis zu einem Jahr				120.238
- von mehr als einem Jahr				
				120.238
3) gegen verbundene Körperschaften				
4) gegen beherrschende Körperschaften				
- bis zu einem Jahr	29.359.764			32.210.723
- von mehr als einem Jahr				
		29.359.764		32.210.723
4-bis) Steuerforderungen				
- bis zu einem Jahr	4.282			3.751
- von mehr als einem Jahr				
		4.282		3.751
4-ter) Forderungen aus vorausgezahlten Steuern				
5) gegen andere				
- bis zu einem Jahr	6.052.136			7.274.909
- von mehr als einem Jahr	5.626			8.330
		6.057.762		7.283.239
		35.601.308		39.723.343

#### III. Finanzvermögen, das kein Anlagevermögen darstellt

1) Anteile an beherrschten Unternehmen

2) Anteile an verbundenen Unternehmen		
3) Anteile an beherrschenden Unternehmen		
4) Sonstige Anteile		
5) Eigene Aktien		
6) Sonstige Wertpapiere		
<hr/>		
<b>IV. Flüssige Mittel</b>		
1) Bank- und Postguthaben	15.067.541	8.527.425
2) Schecks		
3) Kassenbestand	17.555	13.304
	<hr/>	<hr/>
	15.085.096	8.540.729
<b>Umlaufvermögen insgesamt</b>	<b>50.745.524</b>	<b>48.520.602</b>
<b>D) Antizipative und transitorische Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
- Disagio auf Darlehen		
- Sonstige	505.649	642.957
	<hr/>	<hr/>
	505.649	642.957
<b>Aktiva insgesamt</b>	<b>51.261.502</b>	<b>49.228.888</b>
<b>Passiva</b>	<b>31/12/2015</b>	<b>31/12/2014</b>
<b>A) Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	1.032.914	1.032.914
VII. Andere Rücklagen		
Freiwillige Rücklagen	20.520.815	15.657.298
Rücklage aus Überschüssen nach Aufnahme		
Rücklage für die Forschung	3.000.000	3.000.000
Differenzen aus Währungsumwandlung in Euro	(1)	
	<hr/>	<hr/>
	23.962.014	18.657.298
VIII. Gewinnvortrag (Verlustvortrag)		
IX. Jahresüberschuß	1.688.646	4.863.517
<b>Eigenkapital insgesamt</b>	<b>26.683.574</b>	<b>24.553.729</b>
<b>B) Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen</b>		
1) Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		
2) Steuerrückstellungen, einschließlich aufgeschobener Steuern		
3) Sonstige Rückstellungen	7.669.457	5.505.887
<b>Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen insgesamt</b>	<b>7.669.457</b>	<b>5.505.887</b>
<b>C) Abfindungen an Arbeitnehmer</b>	<b>1.252.838</b>	<b>1.212.803</b>
<b>D) Verbindlichkeiten</b>		

1) Obligationen			
2) Konvertible Obligationen			
3) Verbindlichkeiten aus Gesellschafterfinanzierungen			
4) Verbindlichkeiten gegenüber Banken			
- bis zu einem Jahr	3.024		2.909
- von mehr als einem Jahr			
		3.024	2.909
5) Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern			
6) Erhaltene Anzahlungen			
- bis zu einem Jahr			
- von mehr als einem Jahr	2.959.015		6.358.501
		2.959.015	6.358.501
7) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			
- bis zu einem Jahr	2.796.205		2.607.202
- von mehr als einem Jahr			
		2.796.205	2.607.202
8) Verbindlichkeiten aus Wertpapieren			
9) Verbindlichkeiten gegenüber beherrschten Körperschaften			
- bis zu einem Jahr			1.041
- von mehr als einem Jahr			
			1.041
10) Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen			
11) Verbindlichkeiten gegenüber beherrschenden Unternehmen			
12) Steuerverbindlichkeiten			
- bis zu einem Jahr	1.392.727		1.123.203
- von mehr als einem Jahr			
		1.392.727	1.123.203
13) Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern			
- bis zu einem Jahr	1.572.059		1.342.629
- von mehr als einem Jahr			
		1.572.059	1.342.629
14) Sonstige Verbindlichkeiten			
- bis zu einem Jahr	4.321.581		3.791.937
- von mehr als einem Jahr			
		4.321.581	3.791.937
<b>Verbindlichkeiten insgesamt</b>		<b>13.044.611</b>	<b>15.227.422</b>

<b>E) Antizipative und transitorische Rechnungsabgrenzungsposten</b>		
- Agio auf Darlehen		
- Sonstige	2.611.022	2.729.047
	<u>2.611.022</u>	<u>2.729.047</u>
<b>Passiva insgesamt</b>	<b>51.261.502</b>	<b>49.228.888</b>

<b>Ordnungskonten</b>	<b>31/12/2015</b>	<b>31/12/2014</b>
<b>1) Uneigentliches System der von der Universität übernommen</b>		
Bankgarantien		
an andere Unternehmen	25.648	25.648
	<u>25.648</u>	<u>25.648</u>
<b>4) Andere Ordnungskonten</b>	<b>9.615.446</b>	
<b>Ordnungskonten insgesamt</b>	<b>9.641.094</b>	<b>25.648</b>

<b>Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>31/12/2015</b>	<b>31/12/2014</b>
<b>A) Ordentliche Erträge</b>		
1) <i>Eigenerträge</i>	3.363.695	3.697.167
2) <i>Veränderung des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen befindlichen Aufträgen</i>		
3) <i>Veränderung an unfertigen Leistungen</i>	(199.522)	54.064
4) <i>Andere aktivierte Eigenleistungen</i>		
5) <i>Sonstige Erträge</i>		
- <i>Sonstige</i>	232.815	269.021
- <i>Betriebszuschüsse</i>	56.097.561	52.914.170
	<u>56.330.376</u>	<u>53.183.191</u>
<b>Ordentliche Erträge insgesamt</b>	<b>59.494.549</b>	<b>56.934.422</b>

<b>B) Ordentliche Aufwendungen</b>		
6) <i>Für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe sowie Waren</i>	1.635.451	1.264.465
7) <i>Für bezogene Leistungen (inklusive Vertragsdozenten, Doktoranden und Forschungsassistenten)</i>	18.572.732	18.325.528
8) <i>Für die Nutzung von Vermögensgegenständen Dritter</i>	647.255	461.369
9) <i>Personalaufwand:</i>		
a) Löhne und Gehälter	23.175.840	20.972.405
b) Soziale Abgaben	6.355.337	5.741.958
c) Abfindungen	638.813	617.225
d) Aufwendungen für Altersversorgung und	67.713	63.694

ähnliche Aufwendungen			
e) sonstige Aufwendungen	2.927.544		2.820.320
		33.165.247	30.215.602
10) <i>Abschreibungen und Wertberichtigungen:</i>			
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände			
b) Abschreibungen auf Sachanlagen			
c) Sonstige Wertberichtigungen auf das Anlagevermögens			
d) Wertberichtigungen auf die Forderungen des Umlaufvermögens und der flüssigen Mittel	62.435		154.373
		62.435	154.373
11) <i>Veränderung des Bestands an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen sowie Waren</i>		(2.113)	(8.176)
12) <i>Zuführungen zu Rückstellungen für Risiken (für die Forschungstätigkeit und für Start-up-Budget)</i>		300.027	300.423
13) <i>Sonstige Zuführungen zu Rückstellungen</i>		3.918.655	1.570.000
14) <i>Sonstige betriebliche Aufwendungen</i>		255.843	236.744
<b>Ordentliche Aufwendungen insgesamt</b>		<b>58.555.532</b>	<b>52.520.328</b>
<b>Differenz zwischen ordentlichen Erträgen und (Aufwendungen) (A-B)</b>		<b>939.017</b>	<b>4.414.094</b>
<b>C) Finanzerträge und (-Aufwendungen)</b>			
15) <i>Erträge aus Anteilen</i>			
16) <i>Sonstige Finanzerträge:</i>			
a) aus Ausleihungen des Anlagevermögens			
b) aus Wertpapieren des Anlagevermögens			
c) aus Wertpapieren des Umlaufvermögens			
d) andere Finanzerträge als die vorhergehenden			
- von beherrschten Unternehmen			
- von verbundenen Unternehmen			
- von beherrschenden Unternehmen			
- sonstige	30.978		55.161
		30.978	55.161
		30.978	55.161
17) <i>Zinsen und andere finanzielle Aufwendungen</i>			
- gegenüber beherrschten Unternehmen			
- gegenüber verbundenen Unternehmen			
- gegenüber beherrschenden Unternehmen			
- sonstige	547		2.452
		547	2.452
17-bis) <i>Kursgewinne (Kursverluste)</i>		(11.531)	(2.596)
<b>Finanzerträge und (-aufwendungen) insgesamt</b>		<b>18.900</b>	<b>50.113</b>



## D) Wertkorrekturen des Finanzvermögens

### 18) Zuschreibungen:

- a) zu Anteilen an Unternehmen
- b) zu Finanzanlagen, die nicht Anteile an Unternehmen darstellen
- c) zu Wertpapieren des Umlaufvermögens, die nicht Anteile an Unternehmen darstellen

\_\_\_\_\_

### 19) (Abschreibungen):

- a) auf Anteile an Unternehmen
- b) auf Finanzanlagen, die nicht Anteile an Unternehmen darstellen
- c) auf Wertpapiere des Umlaufvermögens, die nicht Anteile an Unternehmen darstellen

\_\_\_\_\_

### Gesamt Wertkorrekturen des Finanzvermögens

## E) Außerordentliche Erträge und (Aufwendungen)

### 20) Erträge:

- aus der Veräußerung von Anlagen
- sonstige

933.758

856

786.618

933.758

787.474

### 21) Aufwendungen:

- Verluste aus der Veräußerung von Anlagen
- Steuern der Vorjahre
- sonstige

203.029

388.164

203.029

388.164

### Außerordentliche Posten insgesamt

730.729

399.310

### Ergebnis vor Steuern (A-B±C±D±E)

1.688.646

4.863.517

### 22) Steuern auf den Ertrag des Geschäftsjahres

### 23) Jahresüberschuß

1.688.646

4.863.517

Der Präsident des Universitätsrates  
Prof. DDr. Konrad Bergmeister

Der Universitätsdirektor  
Dott. Günther Mathä

## EINLEITUNG

Der Jahresabschluss 2015 der Freien Universität Bozen wurde auf der Grundlage einer privatrechtlichen ordentlichen Buchhaltung erstellt. Dies entspricht der Verwaltungs- und Finanzordnung der Universität, welche nach der Genehmigung durch das zuständige Ministerium am 29. Juli 2001 in Kraft getreten ist.

Während das Haushaltsjahr dem Kalenderjahr entspricht, beziehen sich viele Tätigkeiten auf das akademische Jahr, welches am 1. Oktober beginnt und am 30. September endet. Dadurch ergeben sich im Jahresabschluss Abweichungen im Vergleich zu einigen statistischen Daten.

## ANHANG ZUM JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2015

### ERSTELLUNGSKRITERIEN

Der folgende Jahresabschluss entspricht den Bestimmungen der Art. 2423 und folgende des italienischen Zivilgesetzbuches (ZGB), wie aus dem vorliegenden Anhang hervorgeht, der in der Gliederung und der Reihenfolge gemäß Art. 2427 ZGB abgefasst wurde und im Sinne des Art. 2423 ZGB wesentlicher Bestandteil des Jahresabschlusses ist.

Im Besonderen wurden bei der Abfassung die allgemeinen Bestimmungen bzgl. Gliederung der Bilanz-, der Gewinn- und Verlustrechnung (Art. 2423 ZGB), die Abfassungsgrundsätze (Art. 2423 bis ZGB) und die Bewertungskriterien der einzelnen Posten (Art. 2426 ZGB) angewandt, ohne Anwendung einer vom Art. 2423 Absatz 4 ZGB vorgesehenen Abweichung, mit Ausnahme der Streichung der Nullpositionen.

Soweit im ZGB nicht ausdrücklich geregelt, wurden in Bezug auf die Einteilungs- und Bewertungskriterien der einzelnen Posten die Bilanzierungsgrundsätze des „OIC“ angewandt.

Gemäß den geltenden Bestimmungen des Art. 2423ter ZGB werden für jeden Posten der Vermögensbilanz und der Erfolgsrechnung auch die Vorjahreswerte ausgewiesen. Die Beträge des Jahresabschlusses sind in Euro angeführt, die jeweiligen Zahlen sind gerundet. Eventuelle Differenzen aufgrund von Rundungen sind im Posten *Differenzen aus Währungsumwandlung in Euro* im Eigenkapital und in den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen der Gewinn- und Verlustrechnung angegeben.

Im Sinne des Art. 2423 Absatz 5 ZGB ist der Anhang in Euro abgefasst.

### BEWERTUNGSKRITERIEN

(Art. 2427, Absatz 1, Nr. 1, ZGB)

Die angewandten Bewertungsgrundsätze für die Erstellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 sind dieselben wie im Vorjahr, insbesondere was die Bilanzbewertungen und die Kontinuität derselben Prinzipien angeht. Lediglich für die laufenden mehrjährigen Projekte wurde es für angemessen erachtet, ein Bewertungskriterium auszuwählen, das die Realität präziser wiedergibt.

Die Bewertung der einzelnen Posten erfolgte laut dem Vorsichts- und Kompetenzprinzip unter Berücksichtigung der Fortführung der Tätigkeit sowie der wirtschaftlichen Aufgabe eines jeden Bestandteiles der Aktiva und Passiva.

Die Anwendung des Vorsichtsprinzips hat die individuelle Bewertung der einzelnen Bestandteile der Aktiva und Passiva mit sich geführt - zur Vermeidung von Kompensierungen zwischen Verlusten, welche anerkannt werden mussten, und Gewinnen, welche nicht anerkannt werden konnten, da sie nicht erzielt wurden.

Dem Kompetenzprinzip folgend wurde die Auswirkung der Tätigkeiten und anderer Begebenheiten in jenem Geschäftsjahr buchhalterisch erfasst und zugewiesen, auf welches sich die Tätigkeiten und Begebenheiten beziehen und nicht in welchem das Inkasso bzw. die Zahlungen erfolgt sind.

Die Kontinuität in der Anwendung der Bewertungskriterien stellt eine notwendige Bedingung für den Vergleich der Bilanzen der Universität in den verschiedenen Geschäftsjahren dar.

Die für die Erstellung des Jahresabschlusses angewandten Bewertungsgrundsätze sind folgende:

## **Anlagevermögen**

### *Immaterielle Vermögensgegenstände*

Die immateriellen Anlagegüter sind zu ihren Gestehungskosten, einschließlich direkt zuordenbarer Nebenkosten, in der Aktiva der Bilanz, abzüglich des Investitionsbeitrages, ausgewiesen. Nachdem der gewährte Investitionsbeitrag den vollen Betrag der Anschaffungskosten deckt, werden keine Abschreibungen getätigt. Die *anderen immateriellen Anlagewerte* beinhalten die Kosten für die außerordentliche Instandhaltung und für die Anpassung der von der Autonomen Provinz Bozen in Konzession erhaltenen bzw. gemieteten Gebäude.

### *Sachanlagen*

Die materiellen Anlagegüter sind zu ihren Gestehungskosten, einschließlich direkt zuordenbarer Nebenkosten, in der Aktiva der Bilanz, abzüglich des Investitionsbeitrages, ausgewiesen. Nachdem der gewährte Investitionsbeitrag den vollen Betrag der Anschaffungskosten deckt, werden keine Abschreibungen getätigt. Kurzlebige und geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten bis zu 200 Euro wurden in der Bilanz unter der Position *B6* ausgewiesen, aufgrund der Anpassung des von der Universität geführten Inventars sowie ohne wesentlichen Auswirkungen auf das Geschäftsergebnis.

## **Anteile**

Die Anteile, die in den Finanzanlagen enthalten sind, wurden zum Einkaufspreis verbucht und bleiben bis zur vorgesehenen Fälligkeit im Bestand der Universität. Sie wurden nicht entwertet, zumal sie keine dauerhafte Wertminderung erfahren haben.

## **Vorräte**

Die Vorräte aus *in Bearbeitung befindliche Aufträge* beinhalten am Bilanzstichtag in Ausführung befindliche Leistungen für Forschungsprojekte, welche die Freie Universität Bozen auf der Grundlage entsprechender Vereinbarungen mit Dritten sowie öffentlichen und privaten Körperschaften durchführt. Die *in Bearbeitung befindlichen Aufträge* wurden unter Anwendung des Kriteriums der vollständigen Auftragsabwicklung laut OIC-Prinzip Nr. 23 C.II („criterio della commessa completata“) verbucht: Die Erträge und das wirtschaftliche Ergebnis wurden nur anerkannt, wenn die Aufträge vollständig erfüllt und die entsprechenden Leistungen erbracht worden sind.

Die *Vorräte aus fertigen Erzeugnissen und Waren* betreffen Waren der Freien Universität Bozen, die für den Wiederverkauf bestimmt sind. Unter Anwendung der sog. Fifo-Methode wurden die Vorräte zum niedrigsten Wert zwischen Anschaffungskosten und hypothetischem Marktwert verbucht.

### **Forderungen**

Die Forderungen sind aufgrund ihrer Einbringlichkeit zum Bilanzstichtag bewertet. Die Anpassung des Nennwertes der Forderungen an den Wert der voraussichtlichen Einbringlichkeit wird durch eine Rückstellung für Forderungsrisiko erlangt. Dabei werden bei jeder einzelnen Forderung die jeweiligen besonderen Bedingungen beachtet.

### **Flüssige Mittel**

Die in der Bilanz ausgewiesenen *Bank- und Postguthaben* sowie der *Kassenbestand* sind zum Nennwert angesetzt und entsprechen dem Saldo der Bank- und Postauszüge und der Kassenaufzeichnungen zum 31.12.2015.

### **Rechnungsabgrenzungen**

Die aktiven und passiven Rechnungsabgrenzungsposten wurden in Bezug auf die wirtschaftliche Zuordnung der Erträge und der Aufwendungen ermittelt.

### **Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen**

Die Rückstellungen wurden in der Bilanz ausgewiesen, um sichere bzw. voraussichtliche Verbindlichkeiten und Verpflichtungen zu decken, von denen jedoch zum Bilanzstichtag der Betrag oder das Datum der außerordentlichen Aufwendung noch nicht festgelegt waren. Die Bewertung der Rückstellungen erfolgte laut dem Vorsichts- bzw. Kompetenzprinzip; es wurde keine Rückstellung für Risiken ohne wirtschaftliche Begründung ausgewiesen. Die möglichen Passiva sind in der Bilanz ausgewiesen und in den Rückstellungen verbucht, da sie wahrscheinlich sind und ein angemessener Betrag geschätzt werden konnte.

### **Abfindungen an Arbeitnehmer**

Die Abfertigungsrückstellung stellt in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und geltenden kollektivvertraglichen Bestimmungen die effektive Verbindlichkeit gegenüber den Angestellten dar und entspricht der Summe der einzelnen bis zum 31.12.2006 angereiften Beträge zugunsten der Angestellten zum Bilanzstichtag abzüglich der bereits ausbezahlten Vorschüsse. Der Betrag entspricht dem Anspruch der Angestellten im Falle einer Beendigung ihres Arbeitsverhältnisses zum Bilanzstichtag. Die Rückstellung beinhaltet nicht die seit 01.01.2007 angereiften Beträge, die laut G.v.D. Nr. 252/05 für Zusatzrenten bestimmt sind bzw. an das das Schatzamt des Renteninstitutes NISF übertragen werden.

## Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden zum Nennwert bewertet. Es handelt sich hierbei um sichere und zeitlich bestimmte Ausgaben sowohl im Betrag als auch im Zeitpunkt ihres Eintretens.

## Anerkennung von Erträgen

Die Erträge aus Güterverkäufen werden zum Zeitpunkt der Eigentumsübertragung anerkannt, welcher normalerweise dem Moment der Warenabgabe oder dem Warenversand entspricht. Die Finanzerträge und die Erträge aus Dienstleistungen werden nach dem Kompetenzprinzip anerkannt.

## Positionen in Fremdwährung

Die Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährung wurden während des Geschäftsjahres zum Tageskurs des Geschäftsvorfalles in der Buchhaltung erfasst. Außerdem wurden zum Bilanzstichtag die offenen Forderungen und Verbindlichkeiten zum offiziellen Kurs des Bilanzstichtages bewertet. Die Kursdifferenzen wurden in der Erfolgsrechnung unter der Position *C) 17-bis) Kursgewinne (Kursverluste)* ausgewiesen, unter Zuweisung an das Konto *Forderungen/Verbindlichkeiten Lieferanten k/.to Anpassung Wechselkurse*.

## Sicherheiten, Verpflichtungen, Güter Dritter, Risiken

Die gewährten Sicherheiten (persönliche Sicherheiten bzw. Realbürgschaften) für eigene Verbindlichkeiten sind in den Ordnungskonten im Ausmaß der geleisteten Sicherheiten angeführt.

Die Verpflichtungen seitens von Dritten sind in den Ordnungskonten zum Nennwert gemäß den entsprechenden Unterlagen bewertet.

Die Universität hat die akademischen und Verwaltungsaufgaben in den Bereichen Lehre, Forschung und „Third Mission“ laufend erfüllt und regelmäßig überprüft. Es wurden keine wesentlichen Vorfälle verzeichnet, deren Kenntnis für das bessere Verständnis der Differenzen zwischen den Posten der vorliegenden Bilanz und der Bilanz des Vorjahres notwendig sind.

Im Sinne des Art. 2427 ZGB werden nun folgende Übersichten und Informationen aufgezeigt:

### Daten zum Personal

(Art. 2427, Absatz 1, Nr. 15, ZGB)

Es folgen die Daten zum Lehr- und Verwaltungspersonal zum 31.12.2015:

Personal	31.12.2015	31.12.2014	Veränderung
Tech. und Verwaltungspersonal	251	247	4
Dozenten auf Planstelle	108	100	8
Forscher mit befristetem Vertrag	85	75	10
<b>Summe</b>	<b>444</b>	<b>422</b>	<b>22</b>

## AKTIVA

### B) Anlagevermögen

#### I. Immaterielle Vermögensgegenstände

Beschreibung	Saldo zum 31.12.2015	Saldo zum 31.12.2014	Veränderung
Historische Kosten	4.654.406	3.846.581	807.825
Investitionszuschüsse -	4.654.406 -	3.846.581 -	807.825
<b>Summe</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

#### Gesamte Veränderung der immateriellen Anlagewerte

(Art. 2427, Absatz 1, Nr. 2, ZGB)

Die Veränderungen im immateriellen Anlagevermögen weisen, getrennt für jede einzelne Kategorie, die Erwerbs- oder Herstellungskosten, die Verwendung des Investitionsfonds und den in der Bilanz ausgewiesenen Nettowert aus.

In der folgenden Tabelle werden die Änderungen im Anlagevermögen aufgelistet:

Beschreibung	Saldo zum 31.12.2014	Zunahme	Erwerbskosten zum 31.12.2015	Investitionszuschüsse	Saldo zum 31.12.2015
Software	2.666.061	65.685	2.731.746 -	2.731.746	-
Konzessionen, Lizenzen u. gewerbliche Schutzrechte	494.721	-	494.721 -	494.721	-
Außerordentliche Instandhaltungskosten für Güter Dritter	685.799	742.140	1.427.939 -	1.427.939	-
<b>Summe</b>	<b>3.846.581</b>	<b>807.825</b>	<b>4.654.406 -</b>	<b>4.654.406</b>	<b>-</b>

#### II. Sachanlagen

Beschreibung	Saldo zum 31.12.2015	Saldo zum 31.12.2014	Veränderung
Historische Kosten	22.137.984	19.587.643	2.550.341
Investitionszuschüsse -	22.137.984 -	19.587.643 -	2.550.341
<b>Summe</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

#### 1. Grundstücke und Bauten

(Art. 2427, Absatz 1, Nr. 2, ZGB)

Beschreibung	Betrag
Historische Kosten zum 31.12.2014	21.423
Einkäufe im Geschäftsjahr	37.210
<b>Historische Kosten zum 31.12.2015</b>	<b>58.633</b>
Investitionszuschüsse zum 31.12.2014	- 21.423
Zunahme im Geschäftsjahr	- 37.210
<b>Investitionszuschüsse zum 31.12.2015</b>	<b>- 58.633</b>

Der Posten *Grundstücke und Bauten* bezieht sich ausschließlich auf Konstruktionen in Leichtbauweise für die Forschungstätigkeit. Die Kosten im Geschäftsjahr 2015 beziehen sich auf einen Container für ein Labor auf dem Gelände des Versuchszentrums Laimburg.

## 2. Technische Anlagen und Maschinen

(Art. 2427, Absatz 1, Nr. 2, ZGB)

Beschreibung	Betrag
Historische Kosten zum 31.12.2014	1.459.289
Einkäufe im Geschäftsjahr	95.677
<b>Historische Kosten zum 31.12.2015</b>	<b>1.554.966</b>
Investitionszuschüsse zum 31.12.2014	- 1.459.289
Zunahme im Geschäftsjahr	- 95.677
<b>Investitionszuschüsse zum 31.12.2015</b>	<b>- 1.554.966</b>

## 3. Betriebs- und Geschäftsausstattung

(Art. 2427, Absatz 1, Nr. 2, ZGB)

Beschreibung	Betrag
Historische Kosten zum 31.12.2014	16.123.137
Einkäufe im Geschäftsjahr	2.718.308
Veräußerungen im Geschäftsjahr	- 372.285
<b>Historische Kosten zum 31.12.2015</b>	<b>18.469.160</b>
Investitionszuschüsse zum 31.12.2014	- 16.123.137
Zunahme im Geschäftsjahr	- 2.346.023
<b>Investitionszuschüsse zum 31.12.2015</b>	<b>- 18.469.160</b>

## 4. Andere Anlagen

(Art. 2427, Absatz 1, Nr. 2, ZGB)

Beschreibung	Betrag
Historische Kosten zum 31.12.2014	1.983.794
Einkäufe im Geschäftsjahr	71.804
Veräußerungen im Geschäftsjahr	- 373
<b>Historische Kosten zum 31.12.2015</b>	<b>2.055.225</b>
Investitionszuschüsse zum 31.12.2014	- 1.983.794
Zunahme im Geschäftsjahr	- 71.431
<b>Investitionszuschüsse zum 31.12.2015</b>	<b>- 2.055.225</b>

## Beiträge der Autonomen Provinz Bozen

Die von der Autonomen Provinz Bozen erhaltenen Beiträge wurden zum Bilanzstichtag verbucht, indem die Anschaffungskosten der Anlagegüter durch die Investitionszuschüsse richtiggestellt wurden. Der Ursprungswert der Anlagegüter wurde somit im Jahresabschluss in Evidenz gehalten.



### III. Finanzanlagen

Saldo zum 31.12.2015	Saldo zum 31.12.2014	Veränderung
10.329	65.329 -	55.000

#### 1. Anteile

Beschreibung	Saldo zum 31.12.2014	Zunahme	Abnahme	Saldo zum 31.12.2015
beherrschte Körperschaften	55.000		55.000	-
andere Körperschaften	10.329			10.329
<b>Summe</b>	<b>65.329</b>	<b>-</b>	<b>55.000</b>	<b>10.329</b>

Beim Betrag betreffend *andere Körperschaften* handelt es sich um den Anteil am „Consorzio Interuniversitario Nazionale per l'Informatica (CINI)“ in Höhe von 2,30% des Konsortiums fonds, welcher am 16.01.2007 einbezahlt wurde.

Die Abnahme des Postens *beherrschte Körperschaften* bezieht sich auf die Auflösung der Stiftung Freie Universität Bozen und deren anschließende Löschung aus dem Register der juristischen Personen zum 17.12.2015.

### C) Umlaufvermögen

#### I. Vorräte

Saldo zum 31.12.2015	Saldo zum 31.12.2014	Veränderung
59.120	256.530 -	197.410

Die angewandten Bewertungskriterien sind zu Beginn des vorliegenden Anhangs dargelegt.

Der Bestand an Arbeitsfortschritten aus laufenden Forschungsaufträgen und an Verkaufswaren von *Unishop* und *Unipress* umfasst am Bilanzstichtag wie folgt:

Beschreibung	Saldo zum 31.12.2015	Saldo zum 31.12.2014	Veränderung
Unfertige Leistungen auf Bestellung	2.000	201.522 -	199.522
Fertige Erzeugnisse und Waren	57.120	55.008	2.112
<b>Summe</b>	<b>59.120</b>	<b>256.530 -</b>	<b>197.410</b>

#### II. Forderungen

Saldo zum 31.12.2015	Saldo zum 31.12.2014	Veränderung
35.601.308	39.723.343 -	4.122.035

Beschreibung	Saldo zum 31.12.2015	Saldo zum 31.12.2014	Veränderung
1) gegen Kunden	179.500	105.392	74.108
2) gegen beherrschte Körperschaften	-	120.238	- 120.238
4) gegen beherrschende Körperschaften	29.359.764	32.210.723	- 2.850.959
4-bis) Steuerforderungen	4.282	3.751	531
5) gegen andere	6.057.762	7.283.239	- 1.225.477
<b>Summe</b>	<b>35.601.308</b>	<b>39.723.343</b>	<b>- 4.122.035</b>

Der Saldo ist nach folgenden Fälligkeiten unterteilt (Art. 2427, Absatz 1, Nr. 6, ZGB):

Beschreibung	innerhalb von 12 Monaten	in mehr als 12 Monaten	Summe
1) gegen Kunden	179.500		179.500
4) gegen beherrschende Körperschaften	29.359.764		29.359.764
4-bis) Steuerforderungen	4.282		4.282
5) gegen andere	6.052.136	5.626	6.057.762
<b>Summe</b>	<b>35.595.682</b>	<b>5.626</b>	<b>35.601.308</b>

### 1. Forderungen gegen Kunden

Die Forderungen gegen Kunden beziehen sich hauptsächlich auf Forschungsaufträge, auf Mieten für Räume und auf den Verkauf von Büchern.

### 4. Forderungen gegen beherrschende Körperschaften

Die Forderungen gegen beherrschende Körperschaften beziehen sich auf die von der Autonomen Provinz Bozen für das Jahr 2015 genehmigte und noch auszahlende ordentliche Finanzierung.

### 4-bis Steuerforderungen

Die Steuerguthaben sind zusammengesetzt aus dem Mehrwertsteuerguthaben in Höhe von 3.990 Euro und einem Guthaben von 292 Euro gegenüber der Staatskasse für überschüssige Zahlungen im Geschäftsjahr 2015.

### 5. Forderungen gegen andere

Die Forderungen gegen andere zum 31.12.2015 über 6.057.762 Euro sind wie folgt zusammengesetzt:

Beschreibung	Saldo zum 31.12.2015	Saldo zum 31.12.2014	Veränderung
Forderungen gegen Dritte für zu erhaltende Beiträge	704.147	536.601	167.546
Forderungen gegen Dritte für angereifte Beiträge	4.758.603	6.352.840	-1.594.237
Forderungen gegen Lieferanten	63.850	17.284	46.566
Forderungen gegen Personal	27.356	13.370	13.986
Forderungen gegen koord. und kont. Mitarbeiter und Doktoranden	12.342	11.746	596
Forderungen gegen Studenten	2.272	2.583	-311
Forderungen gegen die Vorsorgeinstitute für Führungskräfte	21.671	1.810	19.861
Sonstige Forderungen	467.521	347.006	120.515
<b>Summe</b>	<b>6.057.762</b>	<b>7.283.239</b>	<b>- 1.225.477</b>

Der Posten *Forderungen gegen Dritte für zu erhaltende Beiträge* umfasst die zu erhaltenden Saldobeträge aus mehrjährigen, institutionellen Projekten, die innerhalb 31.12.2015 abgeschlossen wurden: 688.210 Euro davon betreffen aus Drittmitteln finanzierte Forschungsprojekte und 15.937 Euro betreffen andere Projekte.

### **Verschiebungen der Posten**

(Art. 2427, Absatz 1, Nr.7, ZGB)

Es wurde für sachdienlich betrachtet, in der Bilanz zum 31.12.2015 - im Vergleich zur Bilanz des Vorjahres - eine neue Aufgliederung der *antizipativen und transitorischen Rechnungsabgrenzungsposten* und der *Forderungen gegen andere* vorzunehmen, um eine transparente und korrekte Buchhaltungsübersicht darlegen zu können.

Insbesondere wurden die Drittmittelbeiträge aus mehrjährigen, institutionellen und zum 31.12.2015 noch laufenden Projekten in der Höhe von 3.093.170 Euro, angereift gemäß dem Kriterium der vollständigen Auftragsabwicklung, unter den Forderungen, Punkt *C.5 Forderungen gegen Dritte für angereifte Beiträge* vermerkt (im Vorjahr waren sie unter „Antizipative Aktiva“ zu finden).

Der Posten *Forderungen gegen Dritte für angereifte Beiträge* beinhaltet die angereiften Beiträge über 2.395.573 Euro aus mehrjährigen, institutionellen und zum 31.12.2015 noch laufenden Forschungsprojekten sowie die zu erhaltenden Beiträge über 2.363.030 Euro aus anderen mehrjährigen, institutionellen und zum 31.12.2015 noch laufenden Projekten und hierunter Forderungen in der Höhe von 2.093.483 Euro gegenüber der Autonomen Provinz Bozen für den Techpark NOI (Nature of Innovation) betreffend die Jahre 2013 bis 2015.

Die Posten *Forderungen gegen Personal* sowie *Forderungen gegen koord. und kont. Mitarbeiter und Doktoranden* beinhalten unter anderem die Vorschüsse für Dienstreisen über 16.680 Euro, negative Lohnstreifen über 8.853 Euro, Vorschüsse auf Stipendien über 11.791 Euro und einzubehaltende Gehälter über 2.374 Euro.

Der Posten *Sonstige Forderungen* beinhaltet die Forderung für ausgestellte und auszustellende institutionelle Rechnungen für die Spesenrückerstattungen über insgesamt 465.355 Euro und darunter die Forderung gegenüber der Autonomen Provinz Bozen für vom Europäischen Sozialfonds finanzierte Projekte über 447.957 Euro, nach der Abwertung von 30% wegen unsicherer Einbringlichkeit.

Die Anpassung des Nennwertes der Forderungen gegen Kunden wie auch der Forderungen gegen andere zum Wert der voraussichtlichen Einbringlichkeit wurde durch eine Rückstellung an den *Wertberichtigungsfonds* erlangt:

Beschreibung	Wertberichtigungsfonds (Art. 2426 ZGB)
Saldo zum 31.12.2014	322.232
Abnahme im Jahr 2015	22.788
Rückbuchung im Jahr 2015	20.588
Abwertung im Jahr 2015	62.435
<b>Saldo zum 31.12.2015</b>	<b>341.291</b>

#### IV. Flüssige Mittel

Saldo zum 31.12.2015	Saldo zum 31.12.2014	Veränderung
15.085.096	8.540.729	6.544.367

Beschreibung	Saldo zum 31.12.2015	Saldo zum 31.12.2014	Veränderung
1) Bank- und Postguthaben	15.067.541	8.527.425	6.540.116
3) Kassenbestand	17.555	13.304	4.251
<b>Summe</b>	<b>15.085.096</b>	<b>8.540.729</b>	<b>6.544.367</b>

Der Saldo stellt die liquiden Mittel und den Barbestand am Bilanzstichtag dar.

Der Saldo beim Schatzamt beläuft sich auf 13.704.515 Euro, weil die Autonome Provinz Bozen bereits im Dezember 2015 Finanzierungsraten in der Höhe von 16.000.000 Euro an die unibz überwiesen hat, um damit alle Ausgaben bis Ende Februar 2016 zu decken.

Der Saldo beinhaltet außerdem einen Betrag von 1.200.000 Euro an Festgeld, das bei der Südtiroler Sparkasse AG am 18.12.2013 mit einer Dauer von 3 Jahren gebunden wurde, um die Auszahlung des zurückgelegten Abfertigungsfonds des Verwaltungspersonals zu gewährleisten.

#### D) Rechnungsabgrenzungsposten

Saldo zum 31.12.2015	Saldo zum 31.12.2014	Veränderung
505.649	642.957 -	137.308

Beschreibung	Saldo zum 31.12.2014	Saldo zum 31.12.2014	Veränderung
Antizipative Aktiva	22.959	33.337	-10.378
Transitorische Aktiva	482.690	609.620	-126.930
<b>Summe</b>	<b>505.650</b>	<b>642.958 -</b>	<b>137.308</b>

Die Rechnungsabgrenzungsposten bestehen aus Kosten und Erlösen, deren Kompetenz gegenüber der effektiven Äußerung in Geldmitteln bzw. Dokumentation vorzeitig oder nachträglich anfällt. Es handelt sich um Kosten und Erlöse, die sich ungeachtet des Zahlungs- oder Einhebungsdatums über einen Zeitraum von zwei oder mehreren Geschäftsjahren erstrecken und zeitlich erfassbar sind.

Der Posten *Antizipative Aktiva* ist wie folgt aufgeteilt (Art. 2427, Absatz 1, Nr. 7, ZGB):

<b>Antizipative Aktiva</b>	<b>Betrag</b>
Antizipative Aktiva der Spesenrückerstattungen	16.216
Antizipative Aktiva der Studiengebühren 1. Rate a.J. 2015/2016	5.874
Antizipative Aktiva der Aktivzinsen	869
<b>Summe</b>	<b>22.959</b>

<b>Transitorische Aktiva</b>	<b>Betrag</b>
Nutzungslizenzen für Software	188.172
Versicherungen	141.511
Abonnements, Zeitschriften und Datenbanken	95.523
Wartung und Instandhaltung	27.047
Forschung, Weiterbildung der Mitarbeiter	8.250
Technische und Verwaltungsdienstleistungen	3.142
Spesen für Fahrzeuge (Wartung und Versicherung)	2.183
weitere (mit geringfügigen Beträgen)	16.862
<b>Summe</b>	<b>482.690</b>

## PASSIVA

### A) Eigenkapital

(Art. 2427, Absatz 1, Nr. 4, 7 u. 7-bis, ZGB)

<b>Saldo zum 31.12.2015</b>	<b>Saldo zum 31.12.2014</b>	<b>Veränderung</b>
26.683.574	24.553.729	2.129.845

<b>Beschreibung</b>	<b>Saldo zum 31.12.2014</b>	<b>Zunahme</b>	<b>Abnahme</b>	<b>Saldo zum 31.12.2015</b>
Dotationsfonds	1.032.914			1.032.914
Freiwillige Rücklage	15.657.298		- 4.863.517	20.520.815
Rücklage aus Überschüssen nach Aufnahme	-	441.200		441.200
Rücklage für die Forschung	3.000.000			3.000.000
Jahresüberschuss (Jahresfehlbetrag)	4.863.517	1.688.646	4.863.517	1.688.646
Differenzen aus Währungsumwandlung in Euro	-		1 -	1
<b>Summe</b>	<b>24.553.729</b>	<b>2.129.846</b>	<b>1</b>	<b>26.683.574</b>

Wie vom Universitätsrat mit Beschluss Nr. 76 vom 27. Juni 2015 festgelegt, wurde der Überschuss des Geschäftsjahres 2014 in Höhe von 4.863.517 Euro auf den Posten *Freiwillige Rücklage* unter dem Eigenkapital übertragen.

Die *Rücklage aus Überschüssen nach Aufnahme* besteht aus dem Eigenkapital der beherrschten Stiftung Freie Universität Bozen, welches in diesen Posten aufgenommen wurde, nachdem die Stiftung aufgelöst und am 17.12.2015 aus dem Register der juristischen Personen gelöscht worden war.

Die Veränderungen im Eigenkapital sind in der folgenden Tabelle aufgelistet:

Beschreibung	Dotations- fonds	Freiwillige Rücklage	Rücklage aus Überschüss en nach Aufnahme	Rücklage für die Forschung	Differen zen aus Währun gs- umwand lung in Euro	Jahres- überschuss (Jahresfehl- betrag)	Summe
<b>Zu Beginn des vergangenen Geschäftsjahres (01.01.2014)</b>	<b>1.032.914</b>	<b>15.751.308</b>		<b>3.000.000</b>	-	<b>94.010</b>	<b>19.690.212</b>
Deckung des Jahres- fehlbetrags 2013		- 94.010				94.010	-
Jahresüberschuss 2014						4.863.517	<b>4.863.517</b>
<b>Bei Abschluss des vergangenen Geschäftsjahres (31.12.2014)</b>	<b>1.032.914</b>	<b>15.657.298</b>	-	<b>3.000.000</b>	-	<b>4.863.517</b>	<b>24.553.729</b>
Übertrag des Jahres- Überschusses 2014		4.863.517			- 1	- 4.863.517	<b>1</b>
Jahresüberschuss 2015						1.688.646	<b>1.688.646</b>
Aufnahme Stiftung F.U.B.			441.200				<b>441.200</b>
<b>Bei Abschluss des Geschäftsjahres (31.12.2015)</b>	<b>1.032.914</b>	<b>20.520.815</b>	<b>441.200</b>	<b>3.000.000</b>	- 1	<b>1.688.646</b>	<b>26.683.574</b>

Das Kapital der Freien Universität Bozen besteht aus einem Dotationsfonds der Autonomen Provinz Bozen, der zur Gänze einbezahlt wurde.

Die einzelnen Posten des Eigenkapitals werden nach ihrer Herkunft, den Verwendungsmöglichkeiten, der Verteilungsfähigkeit und der Verwendung in den drei vorangehenden Geschäftsjahren unterschieden (Art. 2427, Absatz 1, Nr. 7-bis, ZGB).

Beschreibung	Betrag	Verwendungs- möglichkeit	Verfügbare Anteil	Verwendung in den vorangehenden 3 Geschäftsjahren für Abdeckung der Jahresfehlbeträge
Dotationsfonds	1.032.914			
Freiwillige Rücklage	20.520.815	A,B	20.520.815	3.359.468
Rücklage aus Überschüssen nach Aufnahme	441.200	A,B	441.200	
Rücklage für die Forschung	3.000.000	A,B	3.000.000	
<b>Summe</b>	<b>24.994.929</b>		<b>23.962.015</b>	<b>3.359.468</b>
<b>nicht verteilungsfähiger Anteil</b>			23.962.015	
<b>verteilungsfähiger Restanteil</b>				-

(\*) A: für Kapitalerhöhung; B: für Verlustdeckung

## B) Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen

(Art. 2427, Absatz 1, Nr. 4, ZGB)

Saldo zum 31.12.2015	Saldo zum 31.12.2014	Veränderung
7.669.457	5.505.887	2.163.570

Der Posten 3) *Sonstige Rückstellungen* wurde zur Deckung künftiger Verbindlichkeiten und Verpflichtungen eingeführt und ist wie folgt aufgeteilt:

(Art. 2427, Absatz 1, Nr. 7, ZGB)

Beschreibung	Saldo zum 31.12.2014	Zunahme	Abnahme	Saldo zum 31.12.2015
Rückstellung für Start-up-Budgets	301.666	809.311	116.896	994.081
Rückstellung für Ausgaben der finanzierten wissenschaftlichen Forschung	3.185.195	2.047.424	1.154.868	4.077.751
Rückstellung für Ausgaben der angewandten Forschung und Lehre	-	1.309.347		1.309.347
Rückstellung für sonstigen Risiken	2.019.026	300.027	1.030.775	1.288.278
<b>Totale</b>	<b>5.505.887</b>	<b>4.466.109</b>	<b>2.302.539</b>	<b>7.669.457</b>

Die *Rückstellung für Start-up-Budgets* über 994.081 Euro wurde eingerichtet, um den Professoren auf Planstelle der Fakultäten die notwendigen Investitionen für die Einrichtung bzw. die Erneuerung von Labors zur Entwicklung der Forschungstätigkeit zu ermöglichen. Die Ermittlung der entsprechenden Nutzung wird nach dem Kompetenzprinzip durchgeführt. Der daraus resultierende Betrag wird von den jeweiligen Fonds, welche den Professoren zur Verfügung stehen, abgezogen.

Die *Rückstellung für Ausgaben der finanzierten wissenschaftlichen Forschung* über 4.077.751 Euro ist für die mehrjährige Forschungstätigkeit der einzelnen Fakultäten vorgesehen. Die Ermittlung der diesbezüglichen Nutzung wird nach dem Kompetenzprinzip durchgeführt. Der entsprechende Betrag wird von den jeweiligen Fonds, welche den Fakultäten zur Verfügung stehen, herabgesetzt.

Die *Rückstellung für Ausgaben der angewandten Forschung und Lehre* über 1.309.347 Euro ist gemäß dem mit der Autonomen Provinz Bozen vereinbarten Leistungsbudget für die mehrjährige, angewandte Forschungstätigkeit, für strategische Projekte in der Lehre und Ausbildung und für die Bildung von Synergien mit dem lokalen Umfeld bestimmt. Die Ermittlung der diesbezüglichen Nutzung wird nach dem Kompetenzprinzip durchgeführt. Der entsprechende Betrag wird von den jeweiligen Fonds, welche den Fakultäten zur Verfügung stehen, herabgesetzt.

Die *Rückstellung für sonstige Risiken* über 1.288.278 Euro beinhaltet folgende geschätzte Beträge: 1.158.278 Euro an Sozialbeiträgen und potentiellen Strafen, seit dem Jahr 2006, zu entrichten an ausländische Vorsorgeinstitute für die Vertragsdozenten, 100.000 Euro an NISF-Sozialbeiträgen, an potentiellen Zinsen und Strafen für Professoren und Forscher, die sich seit dem Jahr 2012 in „Wartestand

ohne Zuschuss“ befinden sowie 30.000 Euro an NISF-Sozialbeiträgen, an potentiellen Zinsen und Strafen für das Verwaltungspersonal und Mitarbeiter mit einer getrennten NISF-Position.

Die Zunahme in Höhe von 4.466.109 Euro bezieht sich auf die Rückstellungen des Geschäftsjahres für Start-up-Budgets für Planstellenprofessoren in Höhe von 809.311 Euro, auf die Rückstellungen des Geschäftsjahres für die Forschungstätigkeit der Fakultäten in Höhe von 2.047.424 Euro, auf die Rückstellung des Geschäftsjahres für die angewandte Forschung und Lehre in Höhe von 1.309.347 Euro und auf die Rückstellung für Sozialbeiträge zu entrichten an ausländische Vorsorgeinstitute und an das NISF in Höhe von 300.027 Euro.

Die Abnahme in Höhe von insgesamt 2.302.539 Euro ist auf Kosten zurückzuführen, deren tatsächlicher Umfang erst im Laufe des Geschäftsjahres 2015 bekannt wurde. Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen: 116.896 Euro für die *Rückstellung für Start-up-Budgets*, 1.154.868 Euro für die *Rückstellung für Ausgaben der finanzierten wissenschaftlichen Forschung* und 1.030.775 Euro für die *Rückstellung für sonstige Risiken*.

Die Abnahme der „Rückstellung für sonstige Risiken“ ist auf die Auszahlung von Beträgen in der Höhe von 820.822 Euro im Jahr 2015 in Folge der Option von Professoren und Forschern auf Planstelle für das neue Gehaltssystem lt. Regelung für die vertraglichen und wirtschaftlichen Bedingungen zurückzuführen sowie auf die Stornierung von 209.953 Euro, welche in den vorhergehenden Jahren für die Möglichkeit zur Option für das neue Gehaltsmodell vorgesehen waren, auf welche aber keine Option von Professoren und Forschern auf Planstelle erfolgte.

### C) Abfertigung für Arbeitnehmer

(Art. 2427, Absatz 1, Nr. 4, ZGB)

Saldo zum 31.12.2015	Saldo zum 31.12.2014	Veränderung
1.252.838	1.212.803	40.035

Die Rückstellung stellt die effektive Verbindlichkeit der Universität zum 31.12.2015 gegenüber dem Verwaltungspersonal dar, abzüglich der bereits ausbezahlten Vorschüsse.

Die Veränderungen in der Rückstellung für die Abfertigung der Angestellten werden in der folgenden Tabelle dargestellt:

Beschreibung	Saldo zum 31.12.2014	Zunahme	Abnahme	Saldo zum 31.12.2015
Rückstellung für die Abfertigung der Angestellten	1.212.803	101.046	61.011	1.252.838

Die Verwendung von 61.011 Euro betrifft die Auszahlung der jeweils gerechtfertigten Abfertigungssummen an Angestellte der unibz, deren Arbeitsvertrag während des Geschäftsjahres



aufgelöst wurde, sowie an Angestellte, welche eine Vorauszahlung beantragt haben.

In Folge der Gesetzesänderung in Sozialversicherungsangelegenheiten werden keine Rückstellungen in den Abfertigungsfonds vorgenommen, da die Abfertigung in die eigens eingerichteten Sozialversicherungsfonds (Pensionsfonds) einfließt. Der Zuwachs bezieht sich auf die Aufwertung des Fonds abzüglich der Ersatzsteuer.

## D) Verbindlichkeiten

(Art. 2427, Absatz 1, Nr. 4, ZGB)

Saldo zum 31.12.2015	Saldo zum 31.12.2014	Veränderung
13.044.611	15.227.422 -	2.182.811

Die Verbindlichkeiten sind zu ihrem Nennwert angegeben und am 31.12.2015 wie folgt aufgeteilt:

Beschreibung	Saldo zum 31.12.2015	Saldo zum 31.12.2014	Veränderung
<b>4) Verbindlichkeiten gegenüber Banken</b>	<b>3.024</b>	<b>2.909</b>	<b>115</b>
<b>6) Erhaltene Anzahlungen</b>	<b>2.959.014</b>	<b>6.358.501 -</b>	<b>3.399.487</b>
Erhaltene Anzahlungen für Forschungsaufträge	1.437.020	2.504.049 -	1.067.029
Erhaltene Anzahlungen für institutionelle mehrjährige Projekte	1.506.239	3.841.652 -	2.335.413
Sonstige erhaltene Anzahlungen	15.755	12.800	2.955
			-
<b>7) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>2.796.205</b>	<b>2.607.202</b>	<b>189.003</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten	529.088	374.660	154.428
Verbindlichkeiten für noch zu erhaltende Rechnungen	2.267.117	2.232.542	34.575
<b>9) Verbindlichkeiten geg. beherrschten Körperschaften</b>	<b>-</b>	<b>1.041 -</b>	<b>1.041</b>
<b>12) Steuerverbindlichkeiten</b>	<b>1.392.727</b>	<b>1.123.203</b>	<b>269.524</b>
Verbindlichkeit für Irap	268.666	227.583	41.083
Mehrwertsteuerschuld	221.587	136.960	84.627
Verbindlichkeiten für einbehaltene Lohn- und Quellensteuer	900.984	738.997	161.987
sonstige Steuerverbindlichkeiten	1.490	19.663 -	18.173
<b>13) Verbindlichkeiten geg. Sozialversicherungsträgern</b>	<b>1.572.059</b>	<b>1.342.629</b>	<b>229.430</b>
Verbindlichkeiten gegenüber Inps	561.951	531.934	30.017
Verbindlichkeiten gegenüber Inps-eh.Inpdap	740.019	560.793	179.226
Verbindlichkeiten gegenüber dem österreichischen Vorsorgeinstitut	39.707	28.660	11.047
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Fürsorgeinstituten	230.382	221.242	9.140
<b>14) Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>4.321.581</b>	<b>3.791.937</b>	<b>529.644</b>
Verbindlichkeiten geg. den Mitarbeitern für auszuzahlende Löhne	2.628.447	2.274.570	353.877
Verbindlichkeiten gegenüber der Autonomen Provinz Bozen für Lohnkosten des abgestellten Personals	520.171	430.317	89.854
Verbindlichkeiten gegenüber Studenten	476.486	412.086	64.400
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten für Vermittlung	625.174	584.038	41.136
Verschiedene Verbindlichkeiten	71.303	90.926 -	19.624
<b>Summe</b>	<b>13.044.611</b>	<b>15.227.422 -</b>	<b>2.182.811</b>

#### 4. Verbindlichkeiten gegenüber Banken

Die *Verbindlichkeiten gegenüber Banken* beinhalten Bankgebühren des laufenden Jahres, die im darauffolgenden Geschäftsjahr verbucht werden.

#### 6. Erhaltene Anzahlungen

Der Posten *Erhaltene Anzahlungen* beinhaltet unter anderem: 1.437.020 Euro an vorausbezahlten und somit bereits kassierten Beträgen für am Bilanzstichtag noch laufende Forschungsprojekte, 1.506.239 Euro an ebenfalls bereits erhaltenen Mitteln für weitere zum Bilanzstichtag noch laufende mehrjährige Projekte, 2.975 Euro an Kautionen betreffend Ausschreibungen sowie 12.780 Euro einbezogen in Folge des Urteils Nr. 7 des Rechnungshofes vom 19.03.2010, gegen welches Berufung vor dem Zentralen Rechnungshof in Rom eingelegt worden ist und welches daher zum Bilanzstichtag noch im Gange war. Zum heutigen Datum sind der genannte Streitfall (7/2010) sowie alle weiteren Streitfälle mit dem Rechnungshof (Nr. 30/2009, 38/2009, 60/2009, 17/2012, 18/2012, 19/2012) abgeschlossen.

#### 7. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die *Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten* wurden abzüglich des Handelsrabattes verbucht; der Kassarabatt wird hingegen bei der Zahlung berücksichtigt.

#### 14. Sonstige Verbindlichkeiten

Der Unterpunkt *Verbindlichkeiten gegenüber Studenten* enthält u. a. die Verbindlichkeit für die Rückerstattung von Studiengebühren über 472.781 Euro aufgrund der Befreiung der Stipendienempfänger von der Bezahlung der Studiengebühren. Der Betrag wird jährlich vom zuständigen Amt der Autonomen Provinz Bozen mitgeteilt.

Der Unterpunkt *Verbindlichkeiten gegenüber Dritten für Vermittlung* beinhaltet u. a. folgende Verbindlichkeiten gegenüber der Autonomen Provinz Bozen: die Landesabgaben für das Recht auf Universitätsstudium des Jahres 2015 über 427.339 Euro, welche laut entsprechender Konvention von der Universität im Namen und im Auftrag der Autonomen Provinz Bozen eingefordert wurden, sowie Einnahmen über 29.132 Euro aus Mieten für die Parkplätze, die Eigentum der Autonomen Provinz Bozen sind und im Jahr 2015 dem Universitätspersonal zur Nutzung zur Verfügung standen.

Der Posten *Verschiedene Verbindlichkeiten* beinhaltet u. a. Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedern der Universitätsorgane für Gehälter und Spesenrückerstattungen über 66.741 Euro.

Der Saldo ist in folgende Fälligkeiten unterteilt (Art. 2427, Absatz 1, Nr. 6, ZGB):

Beschreibung	innerhalb von 12 Monaten	in mehr als 12 Monaten	Summe
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	3.024		3.024
Erhaltene Anzahlungen		2.959.015	2.959.015
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.796.205		2.796.205
Steuerverbindlichkeiten	1.392.727		1.392.727
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	1.572.059		1.572.059
Sonstige Verbindlichkeiten	4.321.581		4.321.581
<b>Summe</b>	<b>10.085.596</b>	<b>2.959.015</b>	<b>13.044.611</b>

## E) Rechnungsabgrenzungsposten

Saldo zum 31.12.2015	Saldo zum 31.12.2014	Veränderung
2.611.022	2.729.047	- 118.025

Beschreibung	Saldo zum 31.12.2015	Saldo zum 31.12.2014	Veränderung
Antizipative Passiva	2.008.938	2.152.054	- 143.116
Transitorische Passiva	602.084	576.993	25.091
<b>Summe</b>	<b>2.611.022</b>	<b>2.729.047</b>	<b>- 118.025</b>

Die Rechnungsabgrenzungsposten stellen das Verbindungsglied des Geschäftsjahres zu den Folgejahren unter Berücksichtigung des Kompetenzprinzips dar. Zum Bilanzstichtag gibt es keine Rechnungsabgrenzungsposten mit einer Dauer von über 5 Jahren.

Die Zusammensetzung des Postens ist wie folgt aufgeteilt (Art. 2427, Absatz 1, Nr. 7, ZGB).

Antizipative Passiva	Betrag
Antizipative Passiva für Lohnkosten der Vertragsdozenten	1.613.693
Antizipative Passiva für Lohnkosten der Verwaltungspersonal	368.525
weitere (mit geringfügigen Beträgen)	26.720
<b>Summe</b>	<b>2.008.938</b>

Die Position *Antizipative Passiva für Lohnkosten der Vertragsdozenten* betrifft die geleistete Lehrtätigkeit im Jahr 2015 von ausländischen und inländischen Lehrbeauftragten mit koordiniertem und kontinuierlichen Arbeitsverhältnis im akademischen Jahr 2015/2016.

Transitorische Passiva	Betrag
Transitorische Passiva für die 1. Rate der Studiengebühren des a.J. 2015/2016 im Jahr 2015 eingenommen	602.084
<b>Summe</b>	<b>602.084</b>

## ORDNUNGSKONTEN

(Art. 2427, Absatz 1, Nr. 9, ZGB)

Beschreibung	Saldo zum 31.12.2015	Saldo zum 31.12.2014	Veränderung
Bankgarantien an andere Unternehmen	25.648	25.648	-
Verbindlichkeiten von Dritten	9.615.446		9.615.446
<b>Summe</b>	<b>9.641.094</b>	<b>25.648</b>	<b>9.615.446</b>

Es handelt sich um Bankbürgschaften, die im Interesse der Freien Universität Bozen und insbesondere zugunsten der Vermieter von Gütern gewährt wurden, um die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen zu gewährleisten.

Die *Verbindlichkeiten von Dritten* beziehen sich auf gewährleistete Finanzierungen für laufende mehrjährige Projekte – nicht Forschungsprojekte - darunter: 9.325.793 Euro seitens der Autonomen Provinz Bozen für den Techpark NOI (Nature of Innovation) gemäß Beschluss der Landesregierung Nr. 1472 vom 07.10.2013, 258.449 Euro seitens der Stiftung Sparkasse sowie 31.203 Euro seitens der „Agenzia Nazionale Indire“ für das Erasmus Plus Projekt.

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### A) Ordentliche Erträge

Saldo zum 31.12.2015	Saldo zum 31.12.2014	Veränderung
59.494.549	56.934.422	2.560.127

Die Erträge können wie folgt aufgeteilt werden:

Beschreibung	2015	2014	Veränderung
<b>1) Eigenerträge</b>	<b>3.363.695</b>	<b>3.697.167</b>	<b>-333.472</b>
Studiengebühren	2.763.612	3.269.886	-506.274
Erträge aus der Handelstätigkeit	600.083	427.281	172.802
<b>3) Veränderung an unfertigen Leistungen</b>	<b>-199.522</b>	<b>54.064</b>	<b>-253.586</b>
<b>5) Sonstige Erträge</b>	<b>56.330.376</b>	<b>53.183.191</b>	<b>3.147.185</b>
<b>Sonstige</b>	<b>232.815</b>	<b>269.021</b>	<b>-36.206</b>
Erträge aus verschiedenen Spesenrückvergütungen	232.813	268.855	-36.042
Aktive Abrundungen	2	166	-164
<b>Betriebszuschüsse</b>	<b>56.097.561</b>	<b>52.914.170</b>	<b>3.183.391</b>
Zuschüsse der Autonomen Provinz Bozen	53.832.015	50.524.485	3.307.530
Drittmittelfinanzierungen für Projekte	1.915.056	1.812.542	102.514
Sonstige Betriebszuschüsse	350.490	577.143	-226.653
<b>Summe</b>	<b>59.494.549</b>	<b>56.934.422</b>	<b>2.560.127</b>

### 1. Eigenerträge

Der Posten *Studiengebühren* über 2.763.612 Euro beinhaltet die Einnahmen für die Einschreibungen in Bachelor- und Masterstudien, in Forschungsdoktorate und Sprachkurse sowie andere Gebühren seitens Studierender. Die Reduzierung des Postens im Vergleich zum Vorjahr ist darauf zurückzuführen, dass im Jahr 2015 einige spezifische Studienprogramme nicht mehr aktiviert wurden. Die Anzahl der ordentlichen Studierenden ist hingegen angestiegen.

Der Posten *Erträge aus der Handelstätigkeit* über 600.083 Euro beinhaltet vorwiegend Erträge aus Forschungsaufträgen über 407.641 Euro, Mieten für Räume und die Unibar über 64.711 Euro, Erträge aus der Organisation wissenschaftlicher Kongresse über 52.791 Euro und Erträge aus dem Verkauf von Büchern und sonstige Erträge des Universitätsverlages Unipress über 45.252 Euro.

### 3. Veränderungen an unfertigen Leistungen

Die unfertigen Leistungen beziehen sich auf Forschungsaufträge, die in den Bewertungskriterien hervorgehoben und aufgezeigt werden.

Beschreibung	Saldo zum 31.12.2015	Saldo zum 31.12.2014	Veränderung
Forschungsaufträge	2.000	201.522	- 199.522
<b>Summe</b>	<b>2.000</b>	<b>201.522</b>	<b>- 199.522</b>

### 5. Sonstige Erträge

Die sonstigen Erträge betreffen vorwiegend:

- die *Erträge aus verschiedenen Spesenrückvergütungen* über 232.813 Euro, darunter 78.790 Euro für Betriebskosten der Kantine und 100.933 Euro für Einnahmen seitens Studierender für folgende Dienstleistungen: Buchverleih, Internet, Drucke, Fotokopien, Studentcards.

- die *Zuschüsse der Autonomen Provinz Bozen* zur Finanzierung der Tätigkeiten der Universität für das Jahr 2015 über 55.840.264 Euro. Davon ist ein Anteil von 2.008.249 Euro als Investitionszuschuss zu betrachten, mit welchem die jährlichen Anschaffungen im materiellen und immateriellen Anlagevermögen abgedeckt werden.  
Dieser Posten beinhaltet auch die Finanzierung lt. Leistungsbudget über 3.355.265 Euro und die ordentliche staatliche Finanzierung für das Jahr 2015 über 2.284.999 Euro, welche am 25.03.2016 entrichtet wurde.
- die *Drittmittelfinanzierungen für Projekte* für das Jahr 2015, vorwiegend von Seiten der Autonomen Provinz Bozen, der Europäischen Union und des italienischen Wissenschaftsministeriums gewährleistet, die unter Anwendung des Kriteriums der vollständigen Auftragsabwicklung bewertet wurden.

## B) Ordentliche Aufwendungen

Saldo zum 31.12.2015	Saldo zum 31.12.2014	Veränderung
58.555.532	52.520.328	6.035.204

Beschreibung	2015	2014	Veränderung
<b>6. Aufwendungen für Betriebsstoffe</b>	<b>1.635.451</b>	<b>1.264.465</b>	<b>370.986</b>
Bücher, Zeitschriften und Multimedia	952.992	614.813	338.179
Verbrauchs-, Instandhaltungs-, Lehr- und Labormaterial	328.524	341.007	-12.483
Andere Einkäufe	353.935	308.647	45.288
<b>7. Aufwendungen für Dienstleistungen</b>	<b>18.572.732</b>	<b>18.325.528</b>	<b>247.204</b>
Vertragsdozenten, Doktoranden, Forschungsassistenten	9.469.143	9.513.321	-44.178
Dienstleistung für Lehrtätigkeit	712.221	830.020	-117.799
Instandhaltungs- und Reinigungsspesen	1.396.186	1.342.755	53.431
Wartungskosten	615.052	589.028	26.024
Strom, Gas, Wasser, Wachdienst, Heizung	1.331.700	1.376.298	-44.598
Technische/rechtliche Beratungen und Verwaltungsdienstleistungen	858.077	914.900	-56.823
Aufwendungen für Studenten	363.415	406.963	-43.548
Weitere Personalkosten (Mensa, Ausbildung)	470.610	443.623	26.987
Werbung	379.996	409.481	-29.485
Spesenrückvergütungen an das Personal	497.987	509.334	-11.347
Telefon- und Postspesen	280.734	329.583	-48.849
Universitätsorgane	429.062	438.002	-8.940
Versicherungen	261.572	273.481	-11.909
Spesen von Dienstleistungen für die Bibliothek und für Publikationen	1.211.569	604.394	607.175
Sonstige Aufwendungen für Dienstleistungen	295.408	344.346	-48.938
<b>8. Aufwendung für die Nutzung von Vermögensgegenst. Dritter</b>	<b>647.255</b>	<b>461.369</b>	<b>185.886</b>
Miete Immobilien	16.476	15.184	1.292
Leasing und sonstige Mieten	31.945	32.255	-310
Softwarelizenzen	598.681	413.930	184.751
Royalties und Autorenrechte	153		153
<b>9. Personalaufwand</b>	<b>33.165.247</b>	<b>30.215.602</b>	<b>2.949.645</b>
Bruttogehälter Verwaltungspersonal	8.852.640	8.608.006	244.634
Bruttogehälter akademisches Personal	14.323.200	12.364.399	1.958.801
Sozialabgaben	6.355.337	5.741.958	613.379
Abfertigung	706.526	680.919	25.607
Spesen für das abgestellte Personal	1.009.509	1.077.642	-68.133
IRAP	1.918.035	1.742.678	175.357
<b>10. Abschreibungen und Wertberichtigungen</b>	<b>62.435</b>	<b>154.373</b>	<b>-91.938</b>
<b>11. Veränderungen Warenbestand</b>	<b>-2.113</b>	<b>-8.176</b>	<b>6.063</b>
<b>12. Zuführungen zu Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen</b>	<b>300.027</b>	<b>300.423</b>	<b>-396</b>
<b>13. Sonstige Zuführungen zu Rückstellungen</b> <i>für die Forschungstätigkeit und für Start-up-Budget</i>	<b>3.918.655</b>	<b>1.570.000</b>	<b>2.348.655</b>
<b>14. Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>255.843</b>	<b>236.744</b>	<b>19.099</b>
Verschiedene Steuern und Gebühren	118.082	118.159	-77
Verwaltungsspesen	137.761	118.584	19.177
<b>Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>58.555.532</b>	<b>52.520.328</b>	<b>6.035.204</b>

## **7. Aufwendungen für Dienstleistungen**

Dieser Posten beinhaltet u. a. die Aufwendungen für Vertragsdozenten, Doktoranden und Forschungsassistenten über insgesamt 9.469.143 Euro. Die Veränderung ist auf den Anstieg der Aufwendungen für die Bibliothek von 607.175 Euro zuzüglich von 338.179 Euro unter Punkt 6 (*Aufwendungen für Betriebsstoffe*) zurückzuführen.

## **9. Personalaufwand**

Dieser Posten beinhaltet sämtliche Aufwendungen für das Verwaltungspersonal, darunter auch alle Rückstellungen für Personalkosten (für auszuzahlenden Entgelte, nicht genossene Urlaubstage und Freistunden) sowie für das akademische Planstellenpersonal und Forscher mit befristetem Vertrag. Die Veränderung ist auf den Anstieg der Personalkosten im akademischen Bereich zurückzuführen.

## **10. Abschreibungen und Wertberichtigungen**

Es wird festgehalten, dass keine Abschreibungen vorgenommen wurden, da der Buchwert der Investition in materielle und immaterielle Anlagegüter in Folge der Deckung derselben durch den Zuschuss der Autonomen Provinz Bozen gleich Null ist. Der Posten enthält ausschließlich die Rückstellung des Geschäftsjahres an den *Wertberichtigungsfonds*.

## **11. Veränderung des Warenendbestandes**

Die Veränderung des Warenbestandes stellt die Differenz zwischen Anfangs- und Endbestand der Güter von Unishop und Unipress fest.

## **12. Zuführungen zu Rückstellungen für Risiken und Aufwendungen**

Diese Zuführungen beziehen sich auf die Rückstellung für Sozialbeiträge zu entrichten an ausländische Vorsorgeinstitute und an das NISF betreffend Professoren und Forscher, wie im Kapitel *Rückstellung für sonstige Risiken* erläutert.

## **13. Sonstige Zuführungen zu Rückstellungen**

Diese Zuführungen beziehen sich auf die Rückstellungen in Höhe von 809.311 Euro für das Start-up Budget für Professoren auf Planstelle der Fakultäten, auf 2.047.424 Euro für die Forschungstätigkeit der Fakultäten und auf 1.309.347 Euro für angewandte Forschung und Lehre.

## **14. Sonstige ordentliche Aufwendungen**

Dieser Posten beinhaltet unter anderem die Stempelsteuer über 74.406 Euro, die Kosten des Mitgliedsbeitrags für das Konsortium Garr über 44.408 Euro, der den Zugang zum Wissenschaftsnetz für Universität und Forschung ermöglicht, und die Kosten des Mitgliedsbeitrags der CRUI ("Conferenza dei Rettori delle Università Italiane") in Höhe von 20.000 Euro.



## C) Finanzerträge und -aufwendungen

Saldo zum 31.12.2015	Saldo zum 31.12.2014	Veränderung
18.900	50.113 -	31.213

Am Bilanzstichtag wird, wie aus folgender Tabelle ersichtlich, ein positives Finanzergebnis von 18.900 Euro verzeichnet:

Beschreibung	2015	2014	Veränderung
<b>16) Sonstige Finanzerträge</b>	<b>30.978</b>	<b>55.161</b>	<b>-24.183</b>
Aktivzinsen auf Festgeld	24.420	16.481	7.939
Aktivzinsen auf Bank- und Posteinlagen	6.558	38.680	-32.122
<b>17) Zinsen und andere finanzielle Aufwendungen</b>	<b>-547</b>	<b>-2.452</b>	<b>1.905</b>
Passivzinsen	-3	-52	49
Verschiedene Bankspesen	-544	-2.400	1.856
<b>17.bis) Kursgewinne und Kursverluste</b>	<b>-11.531</b>	<b>-2.596</b>	<b>-8.935</b>
<b>Summe</b>	<b>18.900</b>	<b>50.113 -</b>	<b>31.213</b>

### 16. Sonstige Finanzerträge

Die Aktivzinsen im Jahr 2015 belaufen sich auf insgesamt 30.978 Euro. Sie sind unter den Finanzerträgen abzüglich der jeweiligen Vorsteuer verbucht, da die Vorsteuer für die Universität eine definitive Steuer darstellt.

### 17. Zinsen und andere finanzielle Aufwendungen

Die Passivzinsen im Jahr 2015 belaufen sich auf 3 Euro und die verschiedenen Bankspesen betragen 544 Euro.

### 17. bis Kursgewinne und Kursverluste

Die *Kursgewinne und Kursverluste* betreffen den Erwerb und die entsprechende Zahlung von Gütern und Dienstleistungen in Fremdwährung. Es folgt eine detaillierte Aufstellung:

Kursgewinne und -verluste	realisiert	nicht realisiert	Summe
Kursgewinne	998	8	1.006
Kursverluste	12.537	0	12.537
<b>Summe Kursgewinne und -verluste</b>	<b>- 11.539</b>	<b>8 -</b>	<b>11.531</b>

Von den ausgewiesenen Kursgewinnen von 1.006 Euro wurden 8 Euro nicht realisiert.

## E) Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Saldo zum 31.12.2015	Saldo zum 31.12.2014	Veränderung
730.729	399.310	331.419

Der Posten *Außerordentliche Erträge und Aufwendungen* betrifft außerordentliche oder periodenfremde Erträge bzw. Aufwendungen der Freien Universität Bozen.

Der positive Restbetrag von 730.729 Euro ergibt sich aus der Differenz zwischen den außerordentlichen Erträgen in Höhe von 933.757 Euro und den außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 203.029 Euro.

Die außerordentlichen Erträge bestehen aus 627.112 Euro aufgrund des unerwarteten Fehlens von Gebühren und Verbindlichkeiten (davon beziehen sich 521.117 Euro auf die Reduzierung des Risikofonds für die Möglichkeit der Professoren und Forscher auf Planstelle, für das neue Gehaltssystem zu optieren) und aus 306.645 Euro an Erträgen der Vorjahre (davon beziehen sich 201.836 Euro auf noch auszustellende Forderungen für Projekte des Europäischen Sozialfonds und 35.865 Euro auf Beiträge von Erasmus-Plus, die nicht zu erstatten sind.)

Die außerordentlichen Aufwendungen setzen sich zusammen aus 90.448 Euro an Kosten, die lt. Kompetenzprinzip dem Geschäftsjahr 2014 zuzuordnen sind, und aus 112.581 Euro an verschiedenen außerordentlichen Aufwendungen betreffend das Geschäftsjahr 2015.

### Zusätzliche Informationen

---

Es folgen einige Positionen von Interesse für den Jahresabschluss zum 31.12.2015:

#### ***Entschädigungen an Universitätsrat und Aufsichtsrat (Artikel 2427, Absatz 1, Nr. 16, ZGB)***

Im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen werden die Gesamtentschädigungen an die Universitätsräte und an die Aufsichtsräte ausgewiesen, wobei die Mitglieder des Universitätsrates im Jahr 2015 Entschädigungen von insgesamt 98.040 Euro und die Mitglieder des Aufsichtsrates von 23.853 Euro erhalten haben.

#### ***Geschäftsvorfälle zu nahestehenden Personen und Unternehmen***

*(Artikel 2427, Absatz 1, Nr. 22-bis, ZGB)*

Es bestehen keine Geschäftsvorfälle zu nahestehenden Personen und Unternehmen.

#### ***Außerbilanzielle Geschäfte (Artikel 2427, Absatz 1, Nr. 22-ter, ZGB)***

Es bestehen keine außerbilanziellen Geschäfte.

**Aktive und passive latente Steuern** (Artikel 2427, Absatz 1, Nr. 14, ZGB)

Es bestehen keine aktiven oder passiven latenten Steuern.

**Finanzinstrumente** (Artikel 2427, Absatz 1, Nr. 19, ZGB)

Es bestehen keine Finanzinstrumente.

**Genussaktien und Wandelanleihen**

Die Universität verfügt über keine solchen Wertpapiere.

**Finanzierungen der Gesellschafter**

Es bestehen keine Finanzierungen von Gesellschaftern.

**Vermögen für Sondergeschäfte** (Artikel 2447-septies Absatz 3)

Es besteht kein diesbezügliches Vermögen.

**Finanzierungen für Sondergeschäfte** (Artikel 2447-decies Absatz 8)

Es bestehen keine diesbezüglichen Finanzierungen.

**Auswirkungen der Veränderungen der Wechselkurse**

Es gibt keine wesentlichen Veränderungen der Wechselkurse nach Abschluss des Geschäftsjahres 2014.

**Kapitalflussrechnung**

Die Finanzinformationen werden gemäß dem Buchhaltungsprinzip Nr. 10 des "OIC" dargestellt:

	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
<b>A) Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit (indirekte Berechnung)</b>		
Jahresüberschuss/(Jahresfehlbetrag)	1.688.646	4.863.517
Steuern auf den Ertrag des Geschäftsjahres		
Zinsaufwendungen/(Zinserträge)	(30.431)	(52.709)
(Dividenden)		
(Gewinn)/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		(856)
<b>1) Jahresüberschuss (Jahresfehlbetrag) vor Ertragsteuern, Zinsen, Dividenden und Gewinnen (Verlusten) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens</b>	<b>1.658.215</b>	<b>4.809.952</b>
<b>Zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge, die im Nettoumlaufvermögen keine Gegenforderung enthalten</b>		
Rückstellungen in Fonds	4.632.155	
Abschreibungen auf das Anlagevermögen		
Abschreibungen auf langfristige Wertminderungen		
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge		
<b>Summe der zahlungsunwirksamen Aufwendungen/Erträge, die im Nettoumlaufvermögen keine Gegenforderung enthalten</b>	<b>4.632.155</b>	
<b>2) Cash-Flow vor Abänderung des Nettoumlaufvermögens</b>	<b>6.290.370</b>	<b>4.809.952</b>
<b>Veränderung des Nettoumlaufvermögens</b>		

Abnahme/(Zunahme) der Vorräte	197.410	(256.530)
Abnahme/(Zunahme) der Kundenforderungen	(74.108)	(105.392)
Zunahme/(Abnahme) der Lieferantenverbindlichkeiten	189.003	2.607.202
Abnahme/(Zunahme) der aktiven Rechnungsabgrenzungsposten	137.308	(642.957)
Zunahme/(Abnahme) der passiven Rechnungsabgrenzungsposten	(118.025)	2.729.047
Andere Abnahmen/(andere Zunahmen) des Nettoumlaufvermögens	1.782.688	(27.227.488)
<b>Gesamte Veränderung des Nettoumlaufvermögens</b>	<b>2.114.276</b>	<b>(22.896.118)</b>
<b>3) Cash-Flow nach Abänderungen des Nettoumlaufvermögens</b>	<b>8.404.646</b>	<b>(18.086.166)</b>
<b>Andere Anpassungen</b>		
Erhaltene Zinsen/(Gezahlte Zinsen)	30.431	52.709
(Ertragsteuerzahlungen)	41.526	226.848
Erhaltene Dividenden		
(Verwendung von Fonds)	(2.428.550)	6.718.690
Sonstige Einnahmen/(Zahlungen)		
<b>Gesamtbetrag der Abänderungen</b>	<b>(2.356.593)</b>	<b>6.998.247</b>
<b>Cash-Flow aus laufender Geschäftstätigkeit (A)</b>	<b>6.048.053</b>	<b>(11.087.919)</b>
<b>B) Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit</b>		
Sachanlagen		
(Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen)		
Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens		856
Immaterielle Vermögensgegenstände		
(Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen)		
Einzahlungen aus Abgängen des immateriellen Anlagevermögens		
Finanzanlagen		
(Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen)		
Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	55.000	(65.329)
Finanzvermögen, das kein Anlagevermögen darstellt		
(Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition)		
Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition		
Erwerb oder Veräußerung von Tochtergesellschaften oder Gesellschaftsanteilen, abzüglich liquider Mittel		
<b>Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit (B)</b>	<b>55.000</b>	<b>(64.473)</b>
<b>C) Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>		
<b>Fremdkapital</b>		
Zunahme/(Abnahme) von kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber Banken	115	2.909
Eröffnung von Finanzierungen		
(Rückerstattung von Finanzierungen)		
<b>Eigenmittel</b>		
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	441.199	19.690.212
Auszahlungen von Kapital (z.B. Dividenden)		
Verkauf/(Ankauf) auf eigene Aktien		
Dividenden und Vorschüsse auf ausgezahlte Dividenden		
<b>Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit (C)</b>	<b>441.314</b>	<b>19.693.121</b>
Zunahme/(Abnahme) der liquiden Mittel (A ± B ± C)	6.544.367	8.540.729
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	8.540.729	
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	15.085.096	8.540.729

### ***Geschäftsergebnis***

Der vorliegende Jahresabschluss, bestehend aus Vermögensbilanz (Aktiva und Passiva), Erfolgsrechnung und Anhang, vermittelt ein getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und entspricht den Buchungssätzen.

Nach den obigen Ausführungen wird vorgeschlagen, den Überschuss des Geschäftsjahres 2015 von 1.688.646 Euro, auf den Posten *Freiwillige Rücklage* im Eigenkapital zu übertragen.

Der Präsident des Universitätsrates  
Prof. DDr. Konrad Bergmeister

Der Universitätsdirektor  
dott. Günther Mathà